

29 Kommentare

"Alle Religionen sind gleich und wenn nur die Leute, die sich bekennen, ehrliche Leute sind, auch wenn es Türken und Heiden sind, die kämen und das Land besiedeln wollten, so bauen wir ihnen Moscheen und Kirchen."

Originaltitat von Friedrich II. von Preußen, den manchen auch den Großen nennen. Es ist jedenfalls ein Trauerspiel, dass man hier in Deutschland noch 200 Jahre später dieses Zitat heranziehen muss.

#1 von sukram, vor 8 Stunden

Heute muss es heißen: Alle Religionen sind gleich, aber eine Religion ist gleicher.

#2 von Pinatz, vor 8 Stunden

Pro-NRW hat doch Recht...

#3 von Daniel_Do, vor 8 Stunden

Der Kommentar zu Friedrich dem Großen verwendet zwar das Zitat richtig, aber im falschen Zusammenhang. Wer damals nach Preußen kam, hatte sich zu integrieren und zu arbeiten. Und dem König zu gehorchen. Wenns nur heute so wäre..

#4 von S. Meyer, vor 8 Stunden

Warum kommen eigentlich Gabriel und Maffay nicht zur Dibergerstraße?

#5 von michni, vor 7 Stunden

An der Querenburgerstr. sieht es Freitags genauso aus wie an der Dibergerstr.

Das Ziel ist ja auch das bald im ganzen Stadtgebiet von Bochum Freitags das gejaule erklingt.

#6 von Eval Knivel, vor 6 Stunden

Sowas von untolerante Menschen wie sie es sind habe ich noch nie in meinem Leben was gehört.

Viele unsere Muslimischen Bürger gehen Arbeiten und zahlen ihre Steuern wie jeder andere auch ich finde es eine unverschämtheit eine Minderheit in Deutschland so runter zumachen.

Und das mit dem nach ihrem Worten gejaule finde ich gut . Denn so bringt man seine treuer zum ausdruck und es wirt nicht nur zu Berdigungen so gejault wie sie es ausdrücken sondern auch zu Hochzeiten und Beschneidungen Mit freundlichen Grüsse

Stefanie

#7 von Stefanie@Pepp, vor 6 Stunden

Unglaublich. Man sollte vor ihren Haustüren Mahnwachen gegen den Rechtsextremismus ausrichten. Diese Mahnwachen sind furchtbar und respektlos, gerade da sie vor Moscheen zum Freitagsgebet veranstaltet werden. Es gehen auch Kinder in die Moschee am Freitag. Es fördert sicher nicht die Integration wenn sie eine Mahnwache gegen ihre Religion vorfinden. Ach und noch zuletzt, ich für meinen Teil habe fürchterlich "gejault" als Familienangehörige von mir verstorben sind und auf einem evangelischen Friedhof begraben wurden. Sigmar Gabriel und Peter Maffay sind offensichtlich nicht ihrer Meinung- da sollten Sie doch mal ihre politische Orientierung überdenken.

#8 von Lotte Hamm, vor 6 Stunden

Ich wohne auch in der Dibergerstraße und freue mich über die Beiträge von Stefanie und Lotte. Ich hatte mit meinem ersten Beitrag auch gemeint, dass ich es besser fände, wenn Gabriel und Maffay da auftreten, wo sie sich den Rechten entgegenstellen könnten. Aber .. leider tun sie es scheinbar nicht! Schade

#9 von michni, vor 5 Stunden

Wenn die Interration in den letzten 50 Jahren nicht geklappt hat wird es nie funktionieren.

Ach so. Der größte Teil will sich ja auch nicht intergieren.

#10 von Wattden, vor 4 Stunden

Wenn die Integration in den letzten 50 Jahren nicht geklappt hat wird es nie funktionieren.

Ach so. Der größte Teil will sich ja auch nicht integrieren.

#11 von Wattden, vor 4 Stunden

Bochumer Moscheen stehen zusammen und zwar gegen uns Ungläubige und im Jihad.
Jeder der hier anwesenden inkl. der WAZ sollten sich mal mit dem Islam befassen und den Koran lesen.
#12 von Pro NRW, vor 4 Stunden

Der Alte Fritz war in der Tat klug genug, seinen Untertanen nicht zu befehlen, was sie zu glauben zu hätten. Die Loyalität aller seiner Bürger war im dadurch gewiss.

Hier und heute in Deutschland sollte es nicht anders sein. Viele Muslime sind längst in diesem Gemeinwesen angekommen; bspw. bei meinem Arbeitgeber stehen türkischstämmige Einwanderer in Führungspositionen.
#13 von sukram, vor 3 Stunden

Und was soll dann der Schwachsinn?

<http://www.derwesten.de/nachrichten/Erdogan-schlaegt-tuerkische-Gymnasien-in-Deutschland-vor-id2779005.html>

#14 von LangLebeDieSchweiz, vor 3 Stunden

Es ist wirklich unglaublich, welche Positionen hier schamlos vertreten werden. Von einer als rechtspopulistisch bis rechtsradikal eingestuften Bewegung wie "proNRW" organisierte Veranstaltungen gegen eine Religion, die exakt die selbe Berechtigung hat, wie alle anderen Religionen auch? Ich kann nur den Kopf schütteln und proNRW empfehlen sowohl das Grundgesetz als auch die Bibel zu lesen, die an genug Stellen ebenso extrem ist wie der hier angeführte Koran, wobei vermutlich eher die Sunna (<http://de.wikipedia.org/wiki/Sunna>) gemeint ist. Kritik an irgendetwas ist jederzeit berechtigt, aber das, was hier abgezogen wird ist billigster Rassismus und welche Konsequenzen der hat, sollten gerade die Deutschen wissen und fürchten. Schluss mit den Anfeindungen, sie sind unberechtigt!

#15 von mrhyde, vor 3 Stunden

Grundgesetz hin oder her, in diesem Land darf jeder wählen was er möchte und das ist auch gut so. Und wenn es Leute gibt, die sich politisch nach rechts orientieren, dann hat man das zu akzeptieren! Oder sind linksradikale autonome Steinewerfer etwa besser? Vor ein paar Tagen wurden Statistiken veröffentlicht, in denen die linken sehr schlecht wegkamen, was Gewalttaten anbetrifft.

#16 von Schnubbilein, vor 2 Stunden

@ Schnubbilein Was politisch motivierte Kriminalität beider Seiten jetzt damit zu tun haben soll ist mir schleierhaft. Niemand hat hier irgendwo irgendeine Form der Gewalt gutgeheißen... Aber Hauptsache auf "die da" zeigen. Glückwunsch!

#17 von mrhyde, vor 2 Stunden

@mrhyde

wenn man keine Ahnung von den Religionen hat, die Bibel, das Grundgesetz und den Koran sowieso nicht kennt, sollte man einfach mal ruhig sein. Der Koran ist mit der Bibel absolut nicht vergleichbar, mit ein wenig Überlegen sollte das auch ihnen auffallen. Und wenn man das GG ernst nimmt, müsste man den Islam wegen Aufruf zum Massenmord bzw Völkermord, Unterdrückung von Minderheiten und Frauen, etc, etc verbieten. Also immer erst denken und dann schreiben. Der Islam ist der engste Verbündete der Nazis, verbunden im Antisemitismus und unterstützt von Politikern und abgehalfterten Musikern. Einfach mal ein Auge auf Länder wie die Malediven, den Iran, den Sudan oder die Arabischen Länder werfen und sich dann Gedanken machen, ob da nicht irgend etwas sehr Intolerant ist und andere mit dem Tod bedroht, nun mal überlegen wer dort die Christen und Juden mit dem Tod bedroht. Im übrigen sind die Christen die am meisten verfolgte Religion der Welt, verfolgt durch den Islam. Aber der Islam wird ja hier wegen seinem Antisemitismus hoffiert.

Jerusalem ist nicht zu teilen und muss ganz dem Israelischen Staat gehören.

Pro NRW am 9 Mai

#18 von Pro NRW, vor 2 Stunden

Interessant, wie jemand, der einem anderen vorwirft "keine Ahnung" zu haben, sich selbst innerhalb eines Beitrages so widerlegen kann, dass ich es eigentlich gar nicht mehr tun müsste. Ich sagte bewusst "rechtspopulistisch" bzw. "rechtsradikal" was nicht gleichzusetzen ist mit "nationalsozialistisch". Ich verfolge Ihre "Bewegung" schon seit langem und denke, dass ich mir ein gutes Urteil über Ihre Tätigkeiten und Ansichten bilden kann ohne gleich von Ihnen in irgendeine Ecke gestellt zu werden. Sie werfen mir vor das Grundgesetz, die Bibel und den Koran nicht zu kennen. Ganz ehrlich? Ihre Begründung fehlt. Vorwerfen kann jeder.

Den Islam wegen den von Ihnen aufgeführten Gründen verbieten? Dann müsste das Christentum schon lange verboten sein. Auch dort findet man alle von Ihnen aufgeführten Elemente, sie werden nur anders verpackt. Ist das deswegen in Ordnung? Ich bin durchaus in der Lage mir ein differenziertes Bild zu machen. Sie leider sind schon im Grabenkampf gelandet und müssen blind ihre "Ideologie" verteidigen. Gabs in der Geschichte immer wieder und passiert quasi täglich. Ist menschlich und geht wieder vorbei.

Ich habe die Bibel ganz bewusst angeführt, da sie, genau wie der Koran, als heilige Schrift gilt. In dieser Hinsicht sind sie vergleichbar. Auch in der Bibel gibt es Handlungsanweisungen, die denen im Koran ähnlich sind. Das ist

darin begründet, dass Reinheit, Glaubensbekenntnisse und Abgrenzung von anderen, insbesondere polytheistischen Religion, aber auch zu anderen monotheistischen Religionen in den drei großen monotheistischen Religionen eine der Grundfesten des Glaubens bilden. Letztendlich ist aber die AUSLEGUNG des Einzelnen entscheidend darüber, wie er eine Religion lebt. Einzelfälle von fundamentalistischen Auslegungen sind leider immer vorhanden, aber auch in sämtlichen Religionen. Ich heiße weder in der Vergangenheit passierte Gräueltaten noch aktuelle Diskriminierungen und Anfeindungen gut. Das gilt aber für alle Vertreter.

#19 von mrhyde, vor 2 Stunden

mrhyde, wenn ihnen hier etwas schleierhaft vorkommt, dann sind sie wohl sehr vergesslich. Sie hetzen hier permanent gegen rechts und berufen sich dabei auf das Grundgesetz! Das sind aber Dinge die sich grundlegend widersprechen. Denn im GG ist auch das Wahlrecht verankert. Ich hoffe, Sie haben jetzt meinen Beitrag verstanden!

#20 von Schnubbilein, vor 2 Stunden

Also, unfassbar was hier so geschrieben wird. @ Allerliebste ProNRW: Ich bezweifle, dass Sie die Bibel und den Koran jemals gelesen haben oder sich mit Muslimen über ihren Glauben unterhalten haben. Die Bibel ist auch kein Unschuldsbuch! Da findet man auch Mord, Vergewaltigung, Volksverhetzung, Verrat u.v.m. Zudem geht es hier nicht um andere Länder, sondern um dieses Land in dem wir leben das sich Bundesrepublik Deutschland nennt. Und wir haben ein Grundgesetz!!!!

Zudem die Christen die meistverfolgte Religion??!?!? Am Anfang vllt, aber die meistverfolgte Religion ist immer noch das Judentum. (Woraus das Christentum ja entstand...) Zudem möchte ich darauf hinweisen, das sich die heilige kath. kirche für die paar Jahre des Verfolges ja durchaus "gerächt" hat durch Inquisition u.ä. Langsam komm ich mir hier auch vor wie im Mittelalter. Wie KANN man den Integration von Menschen erwarten die sich von vorne herein abgelehnt FÜHLEN? Also ich kann das verstehen, und ich hatte auch viele angenehme Gespräche mit Muslimen über Religion. Sry, aber ProNRW ist für mich nicht ernst zu nehmen in ihren "Forderungen!".

P.S. Ausserdem wurde ich noch nie von einer Moschee geweckt! In Bo-Hamme hatte ich sonntags immer das zweifelhafte vergnügen morgens ab halb neun von gleich drei Kirchen beschallt zu werden, so dass an ausschlefen nicht mehr zu denken war!!!

#21 von totentanz, vor 2 Stunden

@mrhyde

Ich sagte schon Sie haben keine Ahnung, das Christentum hängt mit dem NT zusammen und dort wird nirgends zum Völkermord und zur Gewalt aufgerufen, anders sieht es im Koran aus. Die Bibel ist auch nicht das Geschriebene Wort Gottes sondern ein Geschichtsbuch, wogegen der Koran das direkte Wort Gottes sein soll. Leben Sie ruhig weiter in ihrer Unwissenheit und warten sie auf die Unterwerfung durch den Islam. Aber lesen sie mal die Bibel und vor allem verstehen diese auch, der Koran ist da natürlich für einfache Gehirne leichter zu verstehen, da es dort keine verschiedenen Interpretationen gibt, sondern das Geschriebene Wort Gottes so zu leben ist wie dort steht. Aber vielleicht verstehen sie das ja auch mal. Und falls Sie noch mit den Kreuzzeugen kommen, diese waren Verteidigungskriege bzw Rückeroberungen von Gebieten welche durch den Islam grausam und brutal einverleibt wurden.

Am 9 Mai PRO NRW

#22 von Pro NRW, vor 2 Stunden

@totentanz

auch Sie leben in eine Traumwelt und haben keine Ahnung.

#23 von Pro NRW, vor 2 Stunden

@ proNRW Na dann viel Vergnügen in ihrer Weltuntergangsstimmung. Wenigstens verstehe ich jetzt wieso sie so argumentieren. Sie haben einfach nur Angst vor etwas, dass Sie anscheinend nicht verstehen obwohl es für "einfache Gehirne leichter zu verstehen" ist. Aber Wahnvorstellungen werden durch Hollywood etc. heute auch gut gefördert. Ich spreche Ihnen hiermit die Kompetenz ab, über Religionen urteilen zu können. Ich weiß, dass ich damit in die gleiche Schussrichtung verfallende, die Sie schon die ganze Zeit verwenden, aber anscheinend verstehen Sie saubere Argumentation nicht.

@ Ich hätte gerne einen Beleg wo ich gegen "rechts" hetze. Ich habe erstens proNRW als "rechtspopulistisch bzw. rechtsradikal" bezeichnet, was die wissenschaftliche Einordnung ist (siehe http://www.bpb.de/themen/95JGA7_0.Rechtsdemokratisch_rechtspopulistisch_rechtsextrem.html) und zweitens habe ich dieser Bewegung vorgeworfen das Grundgesetz zu missachten. Mit dieser Einschätzung stehe ich wohl nicht alleine da, immerhin beobachtet der Verfassungsschutz die pro-Bewegungen.

Aber ich möchte auch Sie nicht aus Ihrer Welt holen, in der alles schwarz-weiß gefärbt ist. Einfacher ist halt so.

#24 von mrhyde, vor einer Stunde

Uh jetzt fühl ich mich aber überzeugt.

#25 von mrhyde, vor einer Stunde

@mrhyde

Im Gegensatz zu Ihnen kenne ich mich mit Religionen recht gut aus aber für sie scheint selbst der Koran noch zu schwere Lektüre zu sein. Saubere Argumente verstehe ich schon, nur gibt es keine Argumente für den Islam, ausser man ist Antisemit und unterliegt der Gehirnwäsche welche von Linken und anderen Feinden der Demokratie und Freiheit durchgeführt wird. Wenn sie der Bürgerbewegung vorwerfen das GG zu missachten, dann frage ich mich was macht der Islam mit dem GG, richtig er missachtet es nicht nur sondern für ihn ist es garnicht existent, es zählt einzig und allein der Koran.

Vielleicht wachen sie ja auch noch auf, ich hoffe nur das es dann nicht vor einem Shariagericht ist.

#26 von Pro NRW, vor einer Stunde

Alleine schon, dass Sie nicht differenzieren können zwischen einer Religion und dem, was die Menschen daraus machen, spricht dafür, dass Sie definitiv nicht in der Lage sind Argumente zu akzeptieren. Auch Ihre Feindbilder, die dermaßen stark ausgeprägt sind, dass ich befürchte, dass es bereits zu Hass ausgewachsen ist, zeugen nicht gerade von einem gesunden Demokratieverständnis. Demokratie bedeutet nämlich nicht, dass der Recht hat, der am lautesten und ständig dasselbe wiederholend schreit, sondern dass sich aus der Gesamtheit der Meinungen ein Kompromiss bildet, an dem alle beteiligt sind. Die große Mehrheit der Muslime in Europa lebt den Glauben und die Anerkennung der „gesellschaftlichen!!“ Werte gleichzeitig. Ich werfe Ihnen ja auch nicht vor verantwortlich zu sein für die ekelhafte Christianisierung, die die Christen seit ihrer Entstehung betrieben haben, weil es notwendig ist für eine Religion sich so zu verhalten. Sie aber werfen den Menschen hier genau dies vor. Auch wenn diese überhaupt nichts damit zu tun haben. Sie können von einer Religion halten was sie wollen, aber sie dürfen nicht die Menschen dafür verantwortlich machen.

Übrigens gilt auch im Islam, dass man das Glaubensbekenntnis ehrlich meinen muss, weil es sonst nichts gilt.

Wie sie zu der Vorstellung kommen, dass es bald nur noch Shariagerichte gibt ist mir daher nicht klar.

#27 von mrhyde, vor einer Stunde

@mryhde

Pro NRW macht das, was es immer macht: Da er meine Argumente halt einfach nicht widerlegen kann und ihre auch nicht, und zudem wahrscheinlich nicht einmal versteht, leb ich ahl in einer Traumwelt und sie hetzen gegen rechts. (Was an sich ja auch nichts falsches ist, aber defacto gerade mal nicht zutrifft.)

Der einzige der hier in einer Traumwelt lebt, ist Pro NRW selbst. Hab ich auch schon persönlich erlebt als ich von einen ihrer Seelenfänger auf der Straße angesprochen wurde: "Ich hab angst um meine Kinder wegen der Verislamisierung!" Ja genau... Ne, ne, ich sag da gerade mal lieber nichts mehr zu, sonst spreng ich hier noch die erlaubten Zeichen.

#28 von totentanz, vor einer Stunde

Die Herrschaften von der SPD wollen sich schon mal bei ihren zukünftigen Wählern einschleimen – so glauben sie!

Kaum haben sie wegen der Koalitionspolitik wieder ein paar Umfrageprozent gewonnen, denken sie, sich soetwas erlauben zu können. Ich bin für Projekt 18 oder weniger – für die SPD!

Und die Musels werden ihre eigenen Parteien aufstellen und wählen, wenn sie noch mehr sind – dumm gelaufen – für die SPD!

#29 von kafir, vor einer Stunde

<http://www.derwesten.de/staedte/bochum/Bochumer-Moscheen-stehen-zusammen-gegen-Pro-NRW-id2777113.html#trackbacks>